

# Verordnung des EDI über die Beitragssätze für Finanzhilfen an Schweizerschulen im Ausland (SSchV-EDI)

vom 2. Dezember 2014 (Stand am 1. September 2024)

---

*Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI),  
gestützt auf Artikel 5 Absatz 1 der Schweizerschulenverordnung vom  
28. November 2014<sup>1</sup> (SSchV),  
verordnet:*

## 1. Abschnitt: Grundsätze

(Art. 10 des Schweizerschulengesetzes vom 21. März 2014<sup>2</sup> [SSchG]; Art. 4 SSchV)

### Art. 1

<sup>1</sup> Den Schweizerschulen im Ausland werden jährlich pauschale Finanzhilfen an die Betriebskosten ausgerichtet.

<sup>2</sup> Die Finanzhilfen setzen sich zusammen aus:

- a. Beiträgen nach der Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Lernender;
- b. Beiträgen nach der Anzahl Lehrpersonen;
- c. Beiträgen nach der Anzahl Unterrichtssprachen.

<sup>3</sup> Massgeblich sind die Schüler- und Lernendenzahlen zu Beginn des jeweiligen Schuljahres.

## 2. Abschnitt:

### Beiträge nach der Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Lernender

#### Art. 2

Beitrag für Schülerinnen und Schüler sowie Lernende

(Art. 10 Abs. 2 Bst. a SSchG; Art. 4 Bst. a SSchV)

Pro Schülerin, Schüler, Lernende und Lernenden wird ein Beitrag von 100 Franken berechnet.

**Art. 3** Beitrag für Schülerinnen und Schüler sowie Lernende mit Schweizer Staatsangehörigkeit

(Art. 10 Abs. 2 Bst. b SSchG; Art. 4 Bst. b SSchV)

Zusätzlich zu den Beiträgen nach Artikel 2 werden pro Schülerin, Schüler, Lernende und Lernenden mit Schweizer Staatsangehörigkeit folgende Beiträge berechnet:

- a. auf den Stufen Kindergarten und Primarschule: 600 Franken;
- b. auf der Sekundarstufe I: 1200 Franken;
- c. auf der Sekundarstufe II: 2200 Franken.

**3. Abschnitt: Beiträge nach der Anzahl Lehrpersonen****Art. 4** Berechnung der Anzahl Lehrstellen, für welche die Schule Anspruch auf Beiträge hat

(Art. 10 Abs. 3 SSchG; Art. 4 Bst. d SSchV)

<sup>1</sup> Die Anzahl Lehrstellen (Vollzeitäquivalente nach Art. 5), für welche die Schule Anrecht auf Beiträge hat, wird nach folgender Formel berechnet, wobei a = Gesamtzahl Schülerinnen, Schüler und Lernende und b = Anzahl Schweizer Schülerinnen, Schüler und Lernende:  $(a + 6b): 60$ .<sup>3</sup>

<sup>2</sup> Ein Rest von 0,5 und mehr wird aufgerundet, ein Rest unter 0,5 wird abgerundet.

<sup>3</sup> Jede Schule hat zusätzlich Anrecht auf einen Beitrag für eine Schulleitungsstelle.<sup>4</sup>

**Art. 5** Vollzeitäquivalente

(Art. 10 Abs. 2 Bst. c SSchG)

<sup>1</sup> Die Aufteilung einer Stelle, für welche die Schule Anrecht auf Beiträge hat, auf mehrere Lehrpersonen ist möglich.

<sup>2</sup> Es gelten folgende Wochenpensen als Vollzeitäquivalente:

- a.<sup>5</sup> ...
- b.<sup>6</sup> auf der Primarschulstufe (inkl. Kindergarten): 25 Wochenstunden;
- c. auf der Sekundarschulstufe I: 26 Wochenstunden;
- d. auf der Sekundarschulstufe II: 22 Wochenstunden.

<sup>3</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EDI vom 1. Juli. 2024, in Kraft seit 1. Sept. 2024 (AS 2024 357).

<sup>4</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EDI vom 1. Juli. 2024, in Kraft seit 1. Sept. 2024 (AS 2024 357).

<sup>5</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EDI vom 1. Juli. 2024, mit Wirkung seit 1. Sept. 2024 (AS 2024 357).

<sup>6</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EDI vom 1. Juli. 2024, in Kraft seit 1. Sept. 2024 (AS 2024 357).

**Art. 6<sup>7</sup>**      Beiträge für Lehrpersonen mit schweizerischer Lehrberechtigung  
(Art. 10 Abs. 2 Bst. c SSchG; Art. 4 Bst. c SSchV)

<sup>1</sup> Die Beiträge für Lehrpersonen mit schweizerischer Lehrberechtigung richten sich nach der Schulstufe, den Dienstjahren und der standortabhängigen Belastung durch Sozialversicherungs- und Steuerabgaben.

<sup>2</sup> Bezüglich der standortabhängigen Belastung durch Sozialversicherungs- und Steuerabgaben gelten folgende Kategorien:

- a.    Kategorie A (mässige Belastung): Schulen in Ländern, in denen:
  - 1.    ein Sozialversicherungsabkommen mit der Schweiz besteht oder Expatriates von den Sozialabgaben befreit sind, und
  - 2.    die Einkommenssteuer für Alleinstehende weniger als 15 Prozent des Bruttoeinkommens beträgt oder Expatriates von der Steuer befreit sind;
- b.    Kategorie B (mittlere Belastung): Schulen in Ländern, in denen:
  - 1.    ein Sozialversicherungsabkommen mit der Schweiz besteht oder Expatriates von den Sozialabgaben befreit sind, und
  - 2.    die Einkommenssteuer für Alleinstehende 15 oder mehr als 15 Prozent des Bruttoeinkommens beträgt;
- c.    Kategorie C (hohe Belastung): Schulen in Ländern, in denen:
  - 1.    kein Sozialversicherungsabkommen mit der Schweiz besteht und Expatriates nicht von den Sozialabgaben befreit sind, und
  - 2.    die Einkommenssteuer für Alleinstehende 15 oder mehr als 15 Prozent des Bruttoeinkommens beträgt.

<sup>3</sup> Welche Länder unter welche Kategorie fallen, ist im Anhang festgelegt.

<sup>4</sup> Pro Vollzeitäquivalent werden folgende Beiträge ausgerichtet:

| Kategorie A (mässige Belastung)   |                     |                     |                       |                      |
|-----------------------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|----------------------|
| Stufe                             | 1.–3.<br>Dienstjahr | 4.–9.<br>Dienstjahr | 10.–19.<br>Dienstjahr | ab 20.<br>Dienstjahr |
| Primarschule (inkl. Kindergarten) | 50 500              | 54 500              | 58 000                | 61 500               |
| Sekundar I                        | 56 000              | 59 500              | 63 000                | 66 500               |
| Sekundar II                       | 60 500              | 67 500              | 75 000                | 82 500               |
| Schulleitung                      | 84 000              | 84 000              | 84 000                | 84 000               |

<sup>7</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EDI vom 1. Juli. 2024, in Kraft seit 1. Sept. 2024 (AS 2024 357).

| Kategorie B (mittlere Belastung)     |                     |                     |                       |                      |
|--------------------------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|----------------------|
| Stufe                                | 1.–3.<br>Dienstjahr | 4.–9.<br>Dienstjahr | 10.–19.<br>Dienstjahr | ab 20.<br>Dienstjahr |
| Primarschule<br>(inkl. Kindergarten) | 55 500              | 59 500              | 63 000                | 66 500               |
| Sekundar I                           | 61 000              | 64 500              | 68 000                | 71 500               |
| Sekundar II                          | 65 500              | 72 500              | 80 000                | 87 500               |
| Schulleitung                         | 89 000              | 89 000              | 89 000                | 89 000               |
| Kategorie C (hohe Belastung)         |                     |                     |                       |                      |
| Stufe                                | 1.–3.<br>Dienstjahr | 4.–9.<br>Dienstjahr | 10.–19.<br>Dienstjahr | ab 20.<br>Dienstjahr |
| Primarschule<br>(inkl. Kindergarten) | 60 500              | 64 500              | 68 000                | 71 500               |
| Sekundar I                           | 66 000              | 69 500              | 73 500                | 76 500               |
| Sekundar II                          | 70 500              | 77 500              | 85 000                | 92 500               |
| Schulleitung                         | 94 000              | 94 000              | 94 000                | 94 000               |

5 Unterrichtet eine Lehrperson auf verschiedenen Stufen, so wird sie dort eingereiht, wo sie das höchste Pensum leistet.

**Art. 7** Beitrag für Lehrpersonen ohne schweizerische Lehrberechtigung  
(Art. 10 Abs. 4 SSchG; Art. 4 Bst. e SSchV)

1 Pro Vollzeitäquivalent von Lehrpersonen ohne schweizerische Lehrberechtigung, für welche die Schule Anrecht auf Beiträge hat, wird ein Beitrag von 10 000 Franken ausgerichtet.<sup>8</sup>

2 Die Schweizerschule muss nachweisen, dass die Voraussetzungen nach Artikel 10 Absatz 4 SSchG<sup>9</sup> erfüllt sind.

**4. Abschnitt: Beiträge nach der Anzahl Unterrichtssprachen**  
(Art. 10 Abs. 2 Bst. d SSchG)

**Art. 8**

Die nach den Artikeln 2–7 berechnete Finanzhilfe erhöht sich mit jeder zusätzlichen Unterrichtssprache, die eine schweizerische Landessprache und nicht gleichzeitig Sprache des Gastlandes ist, um 2 Prozent pro Stufe und pro Sprache.

<sup>8</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EDI vom 1. Juli. 2024, in Kraft seit 1. Sept. 2024 (AS 2024 357).  
<sup>9</sup> SR 418.0

## **5. Abschnitt:<sup>10</sup> Inkrafttreten und Geltungsdauer<sup>11</sup>**

### **Art. 9**

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

<sup>2</sup> Sie gilt bis zum 31. Dezember 2028.<sup>12</sup>

<sup>10</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EDI vom 1. Nov. 2017, in Kraft seit 1. Jan. 2018 (AS **2017** 6281).

<sup>11</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EDI vom 1. Juli. 2024, in Kraft seit 1. Sept. 2024 (AS **2024** 357).

<sup>12</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EDI vom 1. Juli. 2024, in Kraft seit 1. Sept. 2024 (AS **2024** 357).

*Anhang*<sup>13</sup>  
(Art. 6 Abs. 3)

## **Kategorien bezüglich der standortabhängigen Belastung durch Sozialversicherungs- und Steuerabgaben**

### **Kategorie A (mässige Belastung)**

- Chile
- Italien
- Singapur

### **Kategorie B (mittlere Belastung)**

- Brasilien
- China
- Spanien
- Thailand

### **Kategorie C (hohe Belastung)**

- Kolumbien
- Mexiko
- Peru

<sup>13</sup> Eingefügt durch Ziff. II der V des EDI vom 1. Juli. 2024, in Kraft seit 1. Sept. 2024 (AS 2024 357).